

digitale VORTRAGSREIHE IM
SoSe2021
ZUM SCHWERPUNKT

FLUCHT, MIGRATION UND BILDUNG

AG MIGRATION
FLUCHT
RASSISMUSKRITIK

Die Corona-Pandemie hat zu einem Diskurs über erschwerte Bildungsmöglichkeiten geführt. Unberücksichtigt bleiben dabei häufig sowohl bereits bestehende Ungleichheitsstrukturen im Bildungssystem als auch die Lage von (neu) migrierten und geflüchteten Menschen in Deutschland sowie in Flüchtlingscamps an den Außengrenzen der EU. Mit dieser Vortragsreihe fokussiert die AG Migration, Flucht und Rassismuskritik, die zu wenig thematisierten Lebens- und Bildungsbedingungen von geflüchteten und migrierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und lädt alle Interessierten zum Mitdiskutieren und Mitdenken ein.

Do. 24. Juni

16 .00 - 18.00 Uhr c.t.

Die Verhandlung von Bildungsausschlüssen und -zugängen von schutzbedürftigen Kindern und Jugendlichen im europäischen Grenzregime.

Ellen Kollender, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

Mi. 30. Juni

18 .00 - 20.00 Uhr c.t.

Kolloquiumsvortrag Berufs- und Weiterbildung

Bildungsprozesse in ohnmächtig machenden Verhältnissen. Zur Situation von Menschen mit prekären Aufenthaltstiteln in Deutschland.

Nikolai Huke, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Fr. 09. Juli

10 .00 - 13.00 Uhr c.t.

Kolloquiumstag Kindheit und Kindheitsforschung im Kontext von Fluchtmigration

1. Handlungs-Spiel-Räume von jungen Kindern in Unterkünften für Geflüchtete.

Sarah Fichtner, Forschungsinstitut für Bildungs- und Sozialökonomie Berlin

2. Perspektiven von Kindern auf Flucht in intersektionaler Perspektive – empirische Erkenntnisse und methodologische Reflexionen der 4. World-Vision Kinderstudie.

Melanie Kuhn, Pädagogische Hochschule Heidelberg

Mi. 14. Juli

18 .00 - 20.00 Uhr c.t.

„Weggehen bedeutet ein wenig zu sterben. Ankommen bedeutet nie anzukommen“.

Literarische Lesung von Studierenden mit Fluchterfahrung.

Abdulrahman Alasaad und Wael Kayyali, InTouch Bergische Universität Wuppertal

Alle Veranstaltungen finden per Zoom statt.
Zugangsdaten unter: www.bit.ly/3xvCKyT



Fakultät für Human- und
Sozialwissenschaften
Institut für Erziehungswissenschaft

